

Ergebnisprotokoll: Überregionale Abstimmung FNP 7 + VBB 15, Gemeinde Schaalby

am 11. Juli 2024, 14:00 Uhr, Kay-Nebel-Saal (Kreishaus SL)

Teilnehmer:

- Herr Nagelschmidt (Amt Südangeln)
- Herr Sperber (Amt Südangeln)
- Frau Jessen (Amt Haddeby)
- Herr Stühmer (BGM Schaalby)
- Herr Buhmann (BGM Brodersby-Goltoft)
- Herr Matthiesen (BGM Taarstedt)
- Herr Thiesen (Gemeinde Tolk)
- Frau Fouquet (Gemeinde Borgwedel)
- Frau (Gemeinde Neuberend)
- Herr Hjordthuus (BGM Nübel)
- Herr Enders (Stadt Schleswig, Fachdienst Stadtentwicklung)
- Herr Meißner (Planungsbüro Baukonzept Neubrandenburg GmbH)
- Herr Kortüm (Kreis Schleswig-Flensburg, SG Regionalentwicklung)
- Frau Ernst (Kreis Schleswig-Flensburg, SGL Naturschutz)
- Frau Lausen (Kreis Schleswig-Flensburg, SG Umweltverwaltung)

Die Gemeinde Schaalby hat die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 beschlossen. Ziel der Planung ist ein Sondergebiet für Freiflächen-Photovoltaik. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Nachbargemeinden und der Entwicklung entlang der regional bedeutsamen Bundesstraße B 201 erfolgte dieses übergemeindliche Abstimmungsgespräch im Sinne der Ziffer 4.5.2 G 4 LEP mit den Nachbargemeinden.

Herr Kortüm leitete das Abstimmungsgespräch ein und machte deutlich, dass eine vertretbare Lösung für die Umsetzung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Region gefunden werden sollte. Hierbei ist auf raumverträgliche Konzentrationsplanung zu achten, die jedoch auch nicht zu einer Überkonzentration führt. Das Abstimmungsgespräch sollte dazu dienen, dass sich die Nachbargemeinden mit ihren jeweiligen Planungen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen abstimmen. Mit der Abstimmung soll den Vorgaben aus Ziffer 4.5.2 G 4 des Landesentwicklungsplans entsprochen und den Hinweisen der Landesplanung gefolgt werden.

Während des Gesprächs konnte festgehalten werden, dass die Gemeinden im Amt Südangeln bereits über die PV-Planungen der Nachbargemeinden informiert wurden. Hierzu wurden die Gemeinden sowohl im Zuge der Standortkonzeptstellung über die möglichen Standorte der anderen Gemeinden informiert, als auch bei konkreten Planungsabsichten im Sinne des § 4 BauGB frühzeitig beteiligt. Es zeigte sich, dass sich jedoch noch nicht alle Gemeinden intensiv mit den Standortkonzepten der Nachbargemeinden auseinandergesetzt haben und teilweise auch noch keine Planungsabsichten verfolgt werden bzw. diese noch nicht konkret genug erscheinen, um eine Abstimmung durchzuführen. Gleichzeitig konnte ein Bewusstsein für die Raumbedeutsamkeit der PVA-Planungen geschaffen werden. Es wird sich darauf verständigt unabhängig von der vorliegenden Planung nochmal intensiv mit der Freiflächenphotovoltaik im Amt Südangeln auseinanderzusetzen. Auch die Gemeinden des Amtes Haddeby zeigen sich an einer weiteren Abstimmung interessiert.

Die Planung von PVA-Freiflächen wird seitens der anwesenden Gemeinden grundsätzlich begrüßt. Es gibt bereits Planungsvorhaben in den Gemeinden Brodersby-Goltoft, Twedt, Neuberend sowie die vorliegende Planung in der Gemeinde Schaalby. In den Gemeinden Nübel, Taarstedt und Tolk finden bereits Vorüberlegungen zu Planungen statt. Hierbei ist auf die Gemeinde Nübel zu verweisen, deren Planung in unmittelbarer Nähe der vorliegenden Planung, jedoch nicht im Bereich der Bundesstraße 201, entwickelt werden soll. Diese Planungsabsicht begründet sich auf Nachfrage auch in der Konzentrationswirkung.

Es liegt im Interesse der anwesenden Gemeinden den Raum vor einer nachteiligen Prägung zu schützen. In der Planung der Gemeinde Schaalby werden seitens der anwesenden Gemeinden vorerst keine negativen Auswirkungen auf die Region befürchtet.